

Anlage II

zur Niederschrift
über die Sitzung des

Jugendhilfeausschusses

am 11.03.2024



Betreuung und Begleitung von unbegleiteten Minderjährigen im Landkreis Westerwald

Das Haus der Jugend- und Familienhilfe Westerwald

- „Das HaJuFa“ besteht seit über 20 Jahren im Westerwald – mit aktuell circa 250 Mitarbeitenden
- Der Träger des HaJuFa ist der DRK-Landesverband RLP e.V.
- Wohngruppen in Kölbingen, Herschbach (UmA) & Montabaur (UmA)
- Ambulante Betreuung von UmA in der Alleestraße in Montabaur
- Tagesgruppen in Niederahr/ Kaden/ Wengenroth
- Flexible Hilfen WW
- Flexible Hilfen Altenkirchen
- Präventionsprojekt: Dein Team für psychische Gesundheit
- Aktuell im Bau: Neubau mit 21 vollstationären Plätzen in Kölbingen
- Zusätzlich betreibt der DRK-Landesverband RLP e.V. den Kinderschutzdienst WW

Unsere Einrichtungen (Auswahl)



FOTOS MODELL

Neubau HaluFa DRK
in 56459 Kallbinnen
Ecke Wiesenstraße / Klosterstraße



Zusammenarbeit im Bereich der Betreuung und Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA)

- Die Kooperation zwischen der Kreisverwaltung Montabaur und dem DRK LV e.V. besteht seit über 20 Jahren. Es gibt beim Jugendamt und beim Träger eine große Beständigkeit in der Zusammenarbeit.
 - Seitens des Jugendamtes und des Trägers wurde aus der Zeit ab 2015 ein Fokus auf die nachhaltige Entwicklung der jungen Menschen gelegt, sodass die Maßnahmen der Verselbstständigung aufrecht erhalten wurden.
 - Der Träger hat daher die Möglichkeit auf Mitarbeitende, Strukturen und Netzwerke zurückzugreifen, die bereits seit 2015 durchgängig bestehen.
 - Aktuell werden über 50 junge Menschen durch uns betreut
- Viele junge Menschen (ehemalige UmA) sind daher in der Region geblieben und haben erfolgreich eine Ausbildung absolviert oder studieren. Zu einigen jungen Menschen besteht noch heute Kontakt.**

Beispiele für unterschiedliche Angebotsformen

➤ UmA-Wohngruppe Herschbach

- Seit 2015 durchgängig in Betrieb, 12 Plätze
- Aufnahme ab 14 Jahren, teilweise auch jünger
- Fester Anlaufpunkt für die jungen Erwachsenen, auch in der Nachbetreuung über FLS



Beispiele für unterschiedliche Angebotsformen

➤ UmA-Wohngruppe Peterstor Montabaur (20 Plätze)

- Ehemaliges Hotel (Hotelschließung am 20. April 2023/ Eröffnung als UmA-Wohngruppe am 02. Mai 2023)
- Vollstationäre Wohngruppe: Betreuung 24/365
- Standortvorteil Montabaur: Kurze Wege – Die Klienten können sich daher sehr selbstständig bewegen

Beispiele für unterschiedliche Angebotsformen

➤ UmA - betreutes Wohnen Montabaur – 27 Plätze seit 01.11.2023

- Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Monteurswohnungen
- Die Betreuung erfolgt auf ambulanter Basis durch das HaJuFa
- Grundvoraussetzung: Mindestalter 16 Jahre und ein hohes Maß an Selbstständigkeit

Unsere Klienten

➤ Aktuell betreuen wir junge Menschen aus:

- Syrien, Afghanistan, Albanien, Somalia, Iran, Türkei

➤ Verweildauer in der stationären Jugendhilfe:

- Die jüngsten Bewohner kommen mit 14 Jahren und verlassen die stationären Maßnahmen in der Regel im Alter von 18 – 20 Jahren.

Unsere Klienten

➤ **Nach der stationären Jugendhilfen:**

- In der Regel leben sie im Anschluss in einer eigenen Unterkunft oder in WG's mit anderen jungen Männern zusammen. Oft mit Unterstützung durch unsere Flexiblen Hilfen.
- Je nach Asylstatus können die Bewohner selbst auf Unterkunftssuche gehen oder bekommen eine Unterkunft vom Sozialamt zugeteilt.

➤ **Der pädagogische Alltag:**

- Familiäres Zusammenleben mit den großen und kleinen Herausforderungen des Alltags (z.B. Hausaufgabenbetreuung, gemeinsames Einkaufen, Arztbesuche, Ausflüge, Gespräche, behördliche Angelegenheiten, Unterstützung in der Verselbständigung, Integration etc.).

Unsere Klienten

➤ Was die Kolleg:innen an der Arbeit seit Jahren begeistert:

- „Es ist immer schön mitzuerleben, Jugendliche ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten und zu beobachten, wie die Jungs zu selbständigen jungen Erwachsenen heranreifen.“
- „Wenn die Jugendlichen uns als Wegweiser annehmen und man nach dem Auszug sehen kann, dass die Arbeit Früchte getragen hat, ist es doppelt schön.“

Aktuelle Herausforderungen

- **Schulische Motivation hochhalten**
- **Sonderfall albanische Jugendliche: Lebensperspektiven aufzeigen**
- **Behördliche Dinge, die sehr viel Zeit rauben**
- **Fachkräftemangel**
- **Wohnungsnot bei den Jugendlichen - Wollen oft nach der Volljährigkeit ausziehen, finden aber keine Wohnung**

Erfolgsgeschichten aus dem vollstationären Bereich

➤ **AN:**

- Lebte von 2015 bis 2016 in der Erstaufnahmeeinrichtung in Pottum.
- Wechselte 2016 in die umA-Einrichtung nach Herschbach (Oww).
- Im März 2018 zog er nach Remagen und bekam einen Studienplatz an der Hochschule in Trier.
- Abgeschlossenes Studium Medizintechnik (B.Sc.)

➤ **EK und AK:**

- Lebten von 2015 bis 2016 in der Erstaufnahmeeinrichtung in Pottum.
- Wechselten 2016 in die umA-Einrichtung nach Herschbach (Oww).
- Zogen 2018 in eine gemeinsame Wohnung und eröffneten 2023 einen Dönerladen in Hundsangen.

Erfolgsgeschichten aus dem ambulanten Bereich

➤ **SD:**

- Wurde über die flexiblen Hilfen betreut.
- Nach einem Praktikum, Start der Ausbildung zum Altenpfleger in einem DRK-Seniorenheim.

➤ **Shareza Moradi:**

- Wurde über die flexiblen Hilfen betreut.
- Er arbeitet seit 2024 im ambulant betreuten Wohnen in der Alleestraße und unterstützt das Team als pädagogische Hilfskraft.